



Anlage 1

## **Zoo-Natur-Activity – Vielfalt unter uns und in der Tierwelt/ Aktion „Für den Schutz der Artenvielfalt“**

### **Unsere Anliegen**

Mit dieser neuen Veranstaltung und der sie begleitenden Aktion „Für den Schutz der Artenvielfalt“ wollen wir mehrere Anliegen verbinden:

**a) Erweiterung der Artenkenntnisse**

Bildungsbezogene Erfahrungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie empirische Studien zeigen seit Jahren, dass die Artenkenntnisse in der Bevölkerung immer mehr zurückgehen. Wir möchten deshalb im Rahmen des Projektes Schülerinnen und Schüler motivieren, ihre **Artenkenntnisse** über einen längeren Zeitraum zu erweitern. Denn nur was man kennt und schätzt, das ist man auch bereit zu schützen.

**b) Beitrag zum Artenschutz**

Das Artensterben gilt neben der Klimakrise als die größte Bedrohung für das Leben auf der Erde. Zum Artenschutz kann jedoch jeder einen Beitrag leisten. Das Team der Zooschule möchte Fünftklässler sowie ihre Lehrkräfte anregen, sich für den Artenschutz einzusetzen. Aktionsbegleitend werden deshalb Möglichkeiten vorgestellt, wie das Schulgelände und der heimische Garten naturnah gestaltet werden können.

**c) Verankerung des Artenschutzgedankens bei den Landauer Bürgern**

Mit der Durchführung der Veranstaltungen und der Berichterstattung über das Projekt soll die Thematik „Bedrohung und Schutz der Artenvielfalt“ in der **Öffentlichkeit** verstärkt wahrgenommen und diskutiert werden.

**d) Würdigung Zoologischer Gärten bezüglich des weltweiten Artenschutzes**

Mit der Austragung der Zoo-Natur-Erlebnistage im Zoo Landau wollen wir auch auf die besondere Rolle wissenschaftlich geführter Zoologischer Gärten

im weltweiten Artenschutz aufmerksam machen. Die weltweite Zoogemeinschaft zählt zu den wichtigsten Geldgebern für den Schutz von Lebensräumen und Tierarten. Zoos engagieren sich mit Partnern vor Ort für den Erhalt bedrohter Arten, wobei der Umweltbildung/ Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und der Einbeziehung der lokalen Bevölkerung eine besonders wichtige Rolle zufällt. Darüber hinaus ist es eine Hauptaufgabe moderner Zoologischer Gärten, bedrohte Tierarten durch die gezielte Nachzucht im Rahmen von koordinierten Erhaltungszuchtprogramme (EEPs) in Menschenobhut zu erhalten und so genannte „Back-up-Populationen“ zur Aufstockung schwindender Wildbestände zur Verfügung zu stellen.

**e) Mitgestaltung unserer Welt**

Die Erhaltung der Biologischen Vielfalt kann nur durch einen grundlegenden Wandel in Richtung Nachhaltigkeit bewältigt werden. Dieser erfordert ein Umdenken und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Jede Person kann in ihrem Lebensumfeld einen Beitrag zum Schutz unserer Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen leisten. Im Rahmen des Projektes werden die Schülerinnen und Schüler motiviert, die Welt im Hinblick auf den Artenschutz aktiv mitzugestalten. Sie erfahren, was sie selbst und ihre Familien zum Schutz der Artenvielfalt in Rheinland-Pfalz, aber auch weltweit beitragen können. Hier sind Maßnahmen im Wohngebiet und im Garten, auf dem Schulgelände und in städtischen Parkanlagen (SDGs 15, 11) denkbar. Meere oder andere Gewässer sind Lebensraum zahlreicher Tierarten. Kinder und ihre Familien können mit einfachen Maßnahmen auch zum Schutz dieser Ökosysteme wichtige Beiträge leisten (SDG 14). Artenschutzmaßnahmen können bereits beim täglichen Einkauf unterstützt werden (SDG 12). Insgesamt fördert das Projekt eine hochwertige Bildung (SDG 4).

**Bezüge zu den Zielen der Agenda 2030**

